

Scheunenadvent lockt in die Becke

Auch die 19. Auflage auf Hückings Hof war ein voller Erfolg

Annabell Jatzke

Hemer. Wenn die Vereinsgemeinschaft Becke einlädt, und die Sonne noch dazu strahlt, ist gefühlt die gesamte Bevölkerung aus dem Ortsteil auf den Beinen. Und so wurde auch die 19. Auflage des Scheunenadvents am Samstag auf Hückings Hof wieder einmal ein voller Erfolg. Gemeinsam hatten alle ein tolles Programm auf die Beine gestellt und auch sonst alles bestens vorbereitet, damit die Besucher sich wohlfühlen konnten und gut auf die Adventszeit eingestimmt wurden.

Zur erfolgreichen Vereinsgemeinschaft gehören die evangelische Kindertagesstätte Becke Familienzentrum Mücke, die Feuerwehrfreunde Löschgruppe Becke, der Oesetaler Frauenchor, die Oesetalschule, der MGV Oese und der TV Becke. Sie alle gaben abermals alles, damit sich der Nachwuchs der Kindertagesstätte und der Grundschule auch in diesem Jahr im Nachgang der Veranstaltung wieder über einen ordentlichen Reinerlös freuen kann.

Gastgebern ist die Veranstaltung eine Herzensangelegenheit

Schon früh füllte sich der Hof, der abermals mit gemütlichem Ambiente lockte. Bevor es mit dem Programm in der Festscheune losging, begrüßte Moderator Thomas Holte wert alle Gäste und Mitwirkenden. Stellvertretend für alle sprach er Familie Hücking ein herzliches Dan-

keschön für die Gastfreundlichkeit und das Engagement aus. Heinz-Jörg Hücking, 1. Vorsitzender des MGV Oese, war dieses Lob sichtlich unangenehm, ist ihm und seiner ganzen Familie der Scheunenadvent doch ein Herzensanliegen. Lieber wollte er mit seinen „Kollegen“ vom MGV Oese singen. Und das taten sie dann auch. „Singt Gloria“ nach Georg Friedrich Händel und „African Noel“ von Pasquale Thibaut stimmten die Sänger unter der Leitung von Dirigentin Viktoria Ibsch an. Danach hieß es Bühne frei für den Oesetaler Frauenchor rund um die 1. Vorsitzende Doris Papke. Mit Chorleiter Heinrich Mainka präsentierten die Sängerinnen unter anderem den Klassiker „Leise rieselt der Schnee“.

Auch die Kleinsten sorgen für Stimmung

Etwas aufgeregt warteten schon die mitwirkenden Kinder der evangelischen Kindertagesstätte und der Oesetalschule. Die kleinen Schützlinge von Melanie Seeler aus dem Familienzentrum Mücke begeisterten vor ihren stolzen Familien mit Rolf Zuckowskis Ohrwurm „In der Weihnachtsbäckerei“ und einem Lichtertanz. Die Grundschul Kinder und ihre Lehrerin Geesche Tiemann hatten „Verflix, wer ist der Weihnachtsmann?“ einstudiert und unter anderem die Lieder „Rudolf mit der roten Nase“ von Johnny Marks und „Weihnachten weltweit“ von Daniela Dicker im Gepäck.

Außerdem gab es vom Nachwuchs noch Gedichtvorträge.

Applaus gab es auch für die Ballett- und Gesangsschule „Ballett meets Pop“ aus Westig. Nicht fehlen durften selbstverständlich auch vorweihnachtliche Lieder, die gemeinsam von allen angestimmt wurden.

Noch mehr Buden beim Weihnachtsmarkt

Aber auch das Angebot abseits der Festscheune konnte sich wieder sehen lassen. „Wir haben die Anzahl der Buden noch einmal aufgestockt“, so Heinz-Jörg Hücking. So erwartete die Besucher ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt mit Handarbeiten, Selbstgebasteltem und vielem mehr. Auch am Glücksrad konnten die Besucherinnen und Besucher drehen.

Ebenso reichhaltig war die kulinarische Auswahl. Ein großes Kuchenbüfett und Waffeln fanden zur Kaffeezeit reißenden Absatz. Für den herzhaften Hunger wurden Würstchen, Pommes Frites und Reibekuchen bereitgehalten. Höchst willkommen waren bei den kühlen Temperaturen natürlich Heißgetränke wie Glühwein, Kakao oder Kinderpunsch zum Wärmen von innen. So konnten die Besucher es aushalten und gemeinsam gesellig beim Plausch ein paar Stündchen verweilen.



Viktoria Ibsch und ihr MGV Oese eröffneten das Programm in der Festscheune.



Die Grundschüler hatten mit Lehrerin Geesche Tiemann das Musical „Verflix, wer ist der Weihnachtsmann?“ einstudiert.

ANNABELL JATZKE

Anzeige

Die Fotostrecke zum Scheunenadvent auf Hückingshof wird Ihnen präsentiert von der Autohausgruppe

Gebrüder Nolte seit 1914

Logo: O.P.E.A. | VW | HYUNDAI | HONDA



Der Scheunenadvent war wieder ein Fest für die ganze Familie.